

Adler

Musik: U. Nickolaus | Text: F. Lausch | Verlag: JK Music Musikverlag - LC 00902

Er hatte alle Zeit der Welt – denn er war jung – und stark ...
Sein Geist war wach – der Schnabel spitz – die Krallen messerscharf.
Er nahm sich alles, was am Wege stand ...
Und kehrte ein – wo er ein Lager fand ...

Und der Adler fliegt hinaus.
Breitet seine Schwingen aus ...
Und durchmisst er stolz das Himmelszelt ...
Muss er fliegen – durch die Welt.

Der Wind rief ihn zur Jagd – flog er hinaus, im Morgengrau'n.
Und irgendwo sah er das Bild von ihr – in den Fels gehau'n ...
Ging auf die Suche bis im Nachbarland
Die Schöne er an einem Morgen fand ...

Und der Adler ...

War er von ihr geblendet – oder war's das Sonnenlicht ...
Sah er den Spott in ihren hellen Augen nicht ...

Und der Adler fliegt nach haus
Ruht die müden Schwingen aus ...
Ohne Leid schaut er zum Himmel hin ...
Lässt sie fliegen – lässt sie ziehn ...